

Demokratie.  
Bildung.  
Erinnerung.

Wissenschaftliche Tagung

**ZUM 5-JÄHRIGEN BESTEHEN**  
des ZeitZentrum Zivilcourage

Donnerstag bis Freitag, 28. & 29. Mai 2026

## Auftrag und Herausforderung für eine zeitgemäße historisch-politische Bildung

Demokratiebildung hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem zentralen Begriff in pädagogischen wie politischen Debatten entwickelt. Angesichts zunehmender Demokratie- und Menschenfeindlichkeit in Deutschland sowie weltweit werden Orte historisch-politischer Bildung wie auch Gedenkstätten verstärkt dazu aufgefordert, mit ihren Angeboten explizit Demokratiebildung umzusetzen.

Doch was ist Demokratiebildung? Welche Ziele, Konzepte und Aufgaben, aber auch welche Herausforderungen und Kontroversen sind mit Demokratiebildung verbunden? Wer sind die Akteur\*innen? Und wie stehen der Anspruch von Demokratiebildung und historisch-politischer Bildung zueinander?

Diese Fragen wollen wir bezogen auf verschiedene Dimensionen von Ungleichheit und angesichts aktueller Herausforderungen diskutieren. Dabei blicken wir sowohl auf aktuelle wissenschaftliche Debatten als auch auf die praktische Arbeit in Bildungsprojekten.

Die Tagung findet im Rahmen der Aktivitäten „demokratie\*fest“ rund um das 5-jährige Bestehen des ZeitZentrum Zivilcourage statt. Sie wird in Kooperation mit dem Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover und dem Lehr- und Forschungsschwerpunkt Erinnerungskulturen und Bildung an der Universität Hildesheim veranstaltet.

12:00 | Ankommen

13:00 | Tagungsbeginn

**Begrüßung:**

**Wiebke Hiemesch** für das ZeitZentrum Zivilcourage und den Lehr- und Forschungsschwerpunkt Erinnerungskulturen und Bildung, Universität Hildesheim

**Dirk Lange** für das Institut für Didaktik der Demokratie, Leibniz Universität Hannover

13:30 | Was ist Demokratiebildung?  
Aktuelle und historische Perspektiven  
auf einen Begriff in Konjunktur

**Moderation: Jolin Diekmann**

(ZeitZentrum Zivilcourage)

**Wolfgang Beutel** (Institut für Didaktik der Demokratie):  
Demokratie. Bildung. Erinnerung. Herausforderungen  
für die historisch-politische Bildung heute

**Tim Schanetzky** (Kulturwissenschaftliches Institut Essen/  
Universität Freiburg): Erwartungen an die Demokratiebildung:  
Historische Perspektiven

**Meike S. Baader** (Universität Hildesheim):  
Angriffe auf Demokratiebildung und demokratische Bildung

15:30 | Pause

## Dimensionen von Ungleichheit

16:00 | Rassismuskritik und Demokratiebildung

**Moderation: Brenda Davina**  
(ZeitZentrum Zivilcourage)

**Malte Kleinschmidt** (Institut für Didaktik der Demokratie):  
Rassismuskritik als Demokratiebildung

**Modou Diedhiou** (Schwarze Schafe e.V.):  
Rassismuskritische Bildung dekolonial gestalten

17:00 | Kurzführung durch das ZeitZentrum  
Zivilcourage durch das pädagogische Team

18:30 | Öffentlicher Abendvortrag

**Moderation: Wiebke Hiemesch**  
(ZeitZentrum Zivilcourage)

**Ralf Raths** (Panzermuseum Munster):  
Von Neonazis und FDGO-Ultras: Das Panzermuseum  
als gesellschaftlicher Akteur in den Sozialen Medien

### Dimensionen von Ungleichheit

#### 9:00 | Ableismuskritik und Demokratiebildung

**Moderation:** Edel Sheridan-Quantz

(ZeitZentrum Zivilcourage)

**Dorothee Meyer** (Hochschule Hannover):

Demokratiebildung inklusiv – die Gruppe als Bezugspunkt  
historisch-politischer Bildung

**Juli Franz und Ehrenamtliche vom Normal in Linden**

(Lebenshilfe Hannover): 4. September – Gedenken an Menschen  
mit Behinderung in der NS-Zeit

#### 10:00 | Antifeminismus und Queerfeindlichkeit und Demokratiebildung

**Moderation:** David Zimmermann

(Universität Hildesheim)

**Eike Sanders** (AK Fe.In):

Gewalt und Geschlecht im Aufschwung der extremen Rechten

**Caro Scholz** (Andersraum e.V.):

Zwischen Selbstschutz und Sichtbarkeit –

Wie kann queere (Bildungs-)Arbeit im Jahr 2026 funktionieren?

#### 11:00 | Pause

### 11:30 | Antisemitismuskritik und Demokratiebildung

**Moderation:** **Elizaveta Firsova-Eckert**

(Institut für Didaktik der Demokratie)

**Marina Chernivsky** (OFEK e.V./KOAS):

Leerstellen und Aktualisierungen der Antisemitismuskritik

**Wencke Stegemann** (Ha-Kesher | Die Verbindung e.V.):

Wissen, Haltung und professionelles Handeln. Warum antisemitismuskritische Praxis ein fester Bestandteil von Demokratiebildung und pädagogischer Verantwortung sein muss.

### 12:30 | Pause

### Aktuelle Herausforderungen

#### 13:30 | Rechtsradikalismus

**Moderation:** **Alrun Vogt**

(Institut für Didaktik der Demokratie)

**Daniel Günther** (Universität Nürnberg-Erlangen):

Dynamiken der (De)Institutionalisierung von Erinnerung an rechte Gewalt nach 1945

**Ruben Huchting** (Mobile Beratung Niedersachsen):

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Arbeitsfeld „Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus“

## Aktuelle Herausforderungen

### 14:30 | Gaming in der historisch-politischen Bildung

**Moderation:** **Richard Heise**

(Institut für Didaktik der Demokratie)

**Felix Zimmermann** (Bundeszentrale für politische Bildung):

Von der Killerspieldebatte zum Serious-Game-Boom: Ein kurzer historischer Abriss zu Games in der historisch-politischen Bildung zwischen Alarmismus und hohen Erwartungen

**Martin Thiele-Schweiz** (Playing History):

Wir vermitteln Geschichte(n) durch Spiele: Chancen und Herausforderungen der game-Entwicklung in der politischen Bildung

### 15:30 | Tagungskommentar und Diskussion

**Moderation:** **Wiebke Hiemesch**

(ZeitZentrum Zivilcourage)

**Kommentar von:**

**Meike S. Baader** (Universität Hildesheim)

**Modou Diedhiou** (Schwarze Schafe e.V.)

### 16:30 | Ende der Tagung



**Anmeldung bis 8. Mai 2026** per Mail an:  
veranstaltungen-z@hannover-stadt.de

**Veranstaltungsort:**

ZeitZentrum Zivilcourage  
Theodor-Lessing-Platz 1A  
30159 Hannover

Der Tagungsort ist **barrierefrei zugänglich**.  
Für weitere Bedarfe nehmen Sie bitte  
Kontakt mit uns auf.

Weitere Informationen unter:  
[www.hannover.de/z-tagung](http://www.hannover.de/z-tagung)



Landeshauptstadt Hannover

 ZeitZentrum  
Zivilcourage

demokratie\*fest

**Landeshauptstadt Hannover**  
**ZeitZentrum Zivilcourage**


Theodor-Lessing-Platz 1A | 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 168 - 42088

Email: [das-z@hannover-stadt.de](mailto:das-z@hannover-stadt.de)

Webseite: [hannover.de/das-z](http://hannover.de/das-z)

 [@das\\_z\\_hannover](https://twitter.com/das_z_hannover)

 [@das\\_z\\_hannover](https://www.instagram.com/das_z_hannover)

 [ZeitZentrum Zivilcourage](https://www.facebook.com/ZeitZentrumZivilcourage)

In Kooperation mit:

---

  
Institut für  
Didaktik der  
Demokratie

  
Universität  
Hildesheim

Gefördert durch:

---

**Stiftung  
Niedersachsen**

